

Nachlese zum Erntedank

Vlotho. Der Sonntagsgottesdienst am 14. Oktober 2018 beinhaltete in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vlotho, Winterbergstr. 29, eine bemerkenswerte Besonderheit.

Zur Vorbereitung auf die Feier des Heiligen Abendmahls war eine Lesung als „Nachlese zum Erntedank“ zu hören, die von Evangelist i. R. Hans-Werner Meyer vorgetragen wurde.

Lesen Sie den Beitrag im beigefügten PDF.

14. Oktober 2018

Text: Hans-Werner Meyer

„Dafür nicht“ oder „Nicht dafür“ – wie auch immer wir das sagen – macht den Dank klein, vielleicht sogar überflüssig. Da bringt man den kleinen Kindern bei, sich zu bedanken, und dann nimmt man dem Dank den Wind aus den Segeln. Lohnt sich nicht, ist nicht so viel wert.
Da stehe ich dann mit meinem dankerfüllten Herzen, bin froh und glücklich und finde eigentlich nur ein angemessenes Wort: „Danke!“, und höre: Ach, das war doch nicht so wichtig. Und was nicht so wichtig ist, das kann auch wegfallen.

Stellen wir uns mal vor, so hätten wir am Sonntag Erntedank gefeiert. Wir dankten Gott aus ganzem Herzen, dass er uns reichlich und täglich gab, was wir brauchten.
Und Gott winkt ab: „Da nicht für“.
Stellen wir uns einen Landwirt vor, einen Bäcker, einen Auslieferungsfahrer für den Supermarkt, dem wir sagen: Danke für das, was du tust. Und er sagt: Da nicht für!

Ja, wofür denn dann? Was gibt es Wichtigeres, als den Dank für das tägliche Brot? Zum Glück sagt Gott das nicht zu uns. Zum Glück haben wir nicht den Eindruck, Gott würde sich schulterzuckend abwenden und sagen: Ist doch alles nicht so wichtig.